# Gesundt

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Das orthopädische Team im Krankenhaus Daun implantiert künstliche Hüftgelenke jetzt minimalinvasiv. Mehr dazu auf Seite 7





## Ich bin gut umsorgt!

## Daheim!

Wir sorgen dafür, dass Sie sich zuhause wohl fühlen.

Mit menschlicher Wärme, bester Pflegequalität und zuverlässigen Mobilen Sozialen Diensten.

Auf uns können Sie sich verlassen!



#### **Caritas-Sozialstation Daun-Kelberg**

Mehrener Str. 1 • 54550 Daun

Tel.: 06592 / 30 04

## LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

W ir begrüßen Sie herzlich zur Herbstausgabe unseres Krankenhausmagazins "Gesund+".

Sie benötigen ein neues Hüftgelenk und haben Angst vor einer großen Operation? Diese Angst können wir Ihnen nun vielleicht etwas nehmen: denn unsere orthopädische Abteilung bietet seit dem Frühjahr die Möglichkeit, künstliche Hüftgelenke über einen minimalinvasiven Eingriff zu implantieren. Dieser wird über einen 4 cm langen Hautschnitt in der Leiste durchgeführt und ist im Vergleich zum herkömmlichen Operationsverfahren wesentlich gewebeschonender. Zudem haben die Patienten nach dem Eingriff weniger Schmerzen und sind schneller wieder auf den Beinen. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 7.

Des Weiteren erfahren Sie in dieser Ausgabe Wissenswertes über die Schilddrüse, Schmerzen im Iliosakralgelenk und über Schwindel. Mit dem Team der Pflegeschule freuen wir uns über die erfolgreiche Zertifizierung des neuen Ausbildungsganges sowie eine hohe Erfolgsquote der Prüfungen im Bereich Altenpflege und Altenpflegehilfe.

Dies und einiges mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Alle wichtigen Informationen für Patienten finden Sie ab Seite 34.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und unseren Patienten einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Franz Josef Jax Geschäftsführer



Günter Leyendecker Prokurist

#### UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT









#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH · 54550 Daun Telefon 06592 715-2201

#### Redaktion:

Sonja Scholtes Günter Leyendecker

#### Fotos:

Günter Leyendecker stock.adobe.com/de Foto Nieder

#### Gesamtherstellung:

konzept 92 · werkstatt für kommunikation www.konzept92.de



## **SCHILDDRÜSENERKRANKUNGEN**

Die Schilddrüse ist eine Hormondrüse am Hals, die für zahlreiche Stoffwechselprozesse im Köper verantwortlich ist. Die chirurgische Abteilung von Chefarzt Dr. Bruss ist darauf spezialisiert, viele Schilddrüsenerkrankungen mit Hilfe modernster Technik schonend zu behandeln.

+ von Dr. med. Björn Thiede, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie

ie Schilddrüse ist eine Hormondrüse, die sich am Hals unterhalb des Kehlkopfes vor der Luftröhre befindet. Sie hat die Form eines Schmetterlings. Beide Schilddrüsenlappen sind durch eine Brücke, den sogenannten Isthmus, verbunden. Die Hauptfunktion der Schilddrüse besteht in der Speicherung von Jod und der Bildung der jodhaltigen Schilddrüsenhormone Trijodthyronin und Thyroxin, die für den Energiestoffwechsel und das Zellwachstum notwendig sind. Zusätzlich wird in den sogenannten parafollikulären C Zellen das Hormon Calcitonin gebildet, welches entscheidende Bedeutung im Knochenstoffwechsel hat.

Die Schilddrüse ist Ausgangspunkt zahlreicher Erkrankungen, die zur Störung des Hormonhaushaltes

führen und kompensatorisch eine Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse hervorrufen. Hierzu gehören der knotige Umbau der Schilddrüse, Entzündungen oder auch bösartige Tumore. Die bekannteste Schilddrüsenerkrankung ist die sogenannte Struma, der Kropf, welche eine Vergrößerung der Schilddrüse bei erhaltener Funktion darstellt. Hierfür verantwortlich ist zu 90 % ein Jodmangel, der in bestimmten Gebieten gehäuft vorkommt. Sie betrifft überwiegend Frauen, im Verhältnis 7:1 gegenüber Männern. Auf Grund des Jodmangels kommt es zu einer vermehrten Ausschüttung von Wachstumsfaktoren durch die Schilddrüsenzellen, was wiederum deren Zellteilungsrate steigert. Die Folge ist eine zum Teil massive Vergrößerung der Schilddrüse mit

knotigem Umbau. Diese Knoten können wiederum unabhängig von der körpereigenen Autoregulation vermehrt Schilddrüsenhormon oder gar kein Schilddrüsenhormon bilden. Man spricht in diesem Zusammenhang von heißen und kalten Knoten, die zu einer Überund Unterfunktion der Schilddrüse führen können. Ein weiteres Krankheitsbild sind die entzündlichen Veränderungen der Schilddrüse. Am häufigsten ist hierbei die sogenannte Basedow und Hashimoto Thyreoiditis, wobei hier eine Antikörperbildung des Körpers gegen die Schilddrüsenzellen zu Zellstörung (Hashimoto) oder Überfunktion und Vergrößerung der Schilddrüse (Morbus Basedow) führt. Seltener ist die Thyreoiditis de Quervain, die im Anschluss von Viruserkrankungen auftritt und

zu einer schmerzhaften Schwellung der Schilddrüse führt, die nach einigen Wochen abnimmt. Schließlich kommen auch bösartige Erkrankungen der Schilddrüse vor. Am häufigsten ist an dieser Stelle das follikuläre (40%) und das papilläre Schilddrüsenkarzinom (mit 60 %) zu nennen. Die Architektur der Schilddrüsenzellen ist hier noch weitgehend erhalten, so dass diese Karzinome nur ein mäßiges Wachstum und Metastasierungspotential aufweisen. Sie fallen oftmals im Rahmen von elektiven Schilddrüsenoperationen auf und bedürfen bis zu einer bestimmten Größe meist keiner weiteren Behandlung. Schwerwiegender sind die sogenannten anaplastischen Karzinome, deren Zellen keinerlei Ähnlichkeit mehr zu den ursprünglichen Schilddrüsenzellen haben und ein hohes Wachstums- und Metastasierungspotential aufweisen. Hier sind zur Behandlung komplexe Operationen mit kompletter Lymphknotenausräumung am Hals sowie Strahlentherapie notwendig. In der viszeralchirurgischen Abteilung von Chefarzt Dr. Bruss werden alle Formen der Schilddrüsenerkrankung behandelt.
Anhand des Ultraschallbefundes und der Szintigraphie können knotig veränderte Areale in der Schilddrüse detektiert werden.
Auf dieser Grundlage erfolgt dann die Operationsplanung und Festlegung, ob die ganze Schild-



Abb. 1: Koagulationsgerät Thunderbeat rechts und Neuromonitoringelektrode links in der Schilddrüsenchirurgie.

drüse entfernt werden muss oder ein Rest im Körper verbleiben kann. Anwendung findet hierbei ein spezielles Koagulationsgerät (siehe Abb. 1), das es erlaubt, blutungsfrei und nervenschonend zu operieren. Dies ist von Bedeutung, da der Stimmbandnerv dicht an der Rückfläche der Schilddrüse zum Kehlkopf verläuft und zwin-

gend geschont werden muss, um

die Stimmbandfunktion zu erhal-

ten. Zur Identifizierung des Nerves wird dieser während der Operation zusätzlich stimuliert und kann per Elektroden akustisch kenntlich gemacht werden. Diese Methode wird als Neuromonitoring bezeichnet und gehört mittlerweile zum Standard in der modernen Schild-

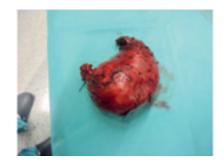


Abb. 2: Operativ entfernter Knoten der Schilddrüse

drüsenchirurgie. Der postoperative Verlauf gestaltet sich meist komplikationslos, so dass die Patienten am zweiten oder dritten postoperativen Tag entlassen werden können. Je nachdem ob die komplette Schilddrüse entfernt wurde oder ein Rest im Körper verbleiben konnte, müssen die Patienten Schilddrüsenhormone in Form von einer Tablette täglich substituieren. +



#### Gesellschaft der Katharinenschwestern mbH

Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinenschwestern. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinenschwestern ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.

#### Ihr Zuhause im Alter

Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege Vollstationäre Pflege in Daun: Appartements im Betreuten Wohnen in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.

#### REGINA-PROTMANN-STIFT



Regina-Protmann-Str. 1-2 53539 Kelberg (Eifel) Tel.: 02692/93210-0 Fax: 02692/93210-108 info@regina-protmann-stift.de www.regina-protmann-stift.de



#### Seniorenhaus Regina Protmann



Ermlandweg 1 54550 Daun Tel.: 06592/711-0 Fax: 06592/711-231 info@seniorenhaus-regina-protmann.de seniorenhaus-regina-protmann.de



#### Seniorenhaus Sankt Elisabeth



Franziskanerinnenweg 2 54595 Prüm (Eifel) Tel.: 06551/9655-0 Fax: 06551/9655-23 info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de seniorenhaus-sankt-elisabeth.de







# DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



SPRUDEL

- > eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- > ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- > verbunden mit der heimischen Region

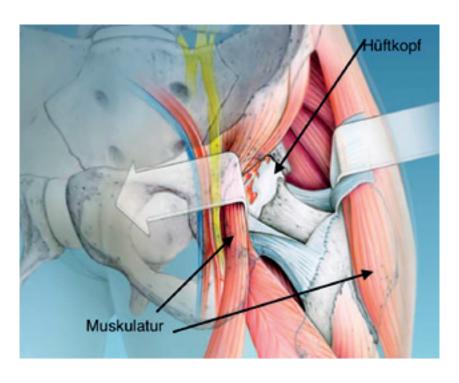
gesundland-vulkaneifel.de dreiser-sprudel.de

## EIN WICHTIGER SCH(N)RITT IN DIE ZUKUNFT!

Seit einigen Monaten bietet die Orthopädie im Krankenhaus Daun die minimalinvasive Hüftprothese an.

+ von Dr. med. Andreas Heck, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Leiter Revisionsendoprothetik

er künstliche Gelenkersatz wird im Krankenhaus Maria Hilf bereits seit über 40 Jahren sehr erfolgreich angeboten. Hier haben immer kleinere Verbesserungen der Versorgung für den Patienten stattgefunden. Nun haben die Dauner Orthopäden einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft über den neuen, sehr muskelschonenden Zugang für die Patienten eingeführt. Die Muskeln eines Gelenkes sind vergleichbar mit dem Motor eines Autos. Sie können einen sehr teuren Sportwagen vor der Tür stehen haben mit einem klasse Fahrwerk, wenn Sie jedoch den Schlüssel umdrehen und der Motor startet nicht oder fährt nicht auf allen Zvlindern, können Sie nie das gesamte Potential des Wagens abrufen. Ähnlich verhält es sich bei den Gelenken. Die Muskeln und deren Kraft und Funktion sind der Motor des Gelenkes. Über den neuen Zugang, der nun über einen viel kleineren Hautschnitt (ca 4 - 5 cm) über der Leistenregion, anstatt wie früher an der Außenseite des Oberschenkels (in doppelter Länge!), operiert wird, dringt man durch eine Muskellücke zu den eigentlichen Knochen des Hüftgelenkes (Pfanne und Oberschenkelkopf) vor und ersetzt diese mit modernsten Implantaten.



Die großen Vorteile für die Patienten kurz zusammengefasst:

- Keinerlei Durchtrennen
   von Muskulatur
- 2. Minimalinvasiver Hautschnitt (4-5 cm)
- 3. Ästhetisch schönere Schnittführung in der Leiste
- 4. Weniger Blutungen während, sowie nach der Operation
- Keine Drainage (Blutauffangbeutel) erforderlich, somit entfällt das schmerzhafte Entfernen
- Sofortige Mobilisation unter voller Belastung noch am OP Tag erlaubt
- 7. Früher Antritt der Rehabilitationsmaßnahme.

Die Orthopädie im Krankenhaus Daun entwickelt sich stetig weiter und wird Ihnen in den nächsten Jahren eine sehr sichere und moderne Versorgung anbieten.

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie gerne einen Termin bei Herrn Dr. Heck im Krankenhaus Daun (Telefon: 06592/715-2431).

Bleiben Sie mobil und vor allem gesund! +



## GRATULATION – ZERTIFIZIERUNG ERFOLGREICH GEMEISTERT

Neuer Ausbildungsgang der Pflegeschule Daun erfolgreich zertifiziert.



+ von Hermann-Josef Melchiors, Schulleiter

er neue Ausbildungsgang zur/zum Pflegefachfrau/ Pflegefachmann wurde durch die CERTQUA-Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung mbH erfolgreich geprüft und nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert. Somit sind jetzt alle unsere Ausbildungsgänge durch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter förderbar! Eine gute Nachricht für alle Interessenten, die eine Umschulung oder eine andere Förderung aus finanziellen Gründen benötigen, wenn sie in die Zukunftsbranche Pflegeberufe einsteigen möchten.

Bei der Prüfung nach § 177 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch berücksichtigt die Akkreditierungsstelle insbesondere, ob die bei der Zertifizierungsstelle mit der Zulassung von Trägern und Maßnahmen beauftragten Personen umfassende Kenntnisse der Fachbereiche nach § 5 Absatz 1 Satz 3 sowie hinsichtlich Inhalt und Durchführung von Maßnahmen nach den §§ 45 sowie 81 und 82 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch haben.

Ein System zur Sicherung der Qualität nach § 84 Nr. 4 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch liegt vor, wenn ein den anerkannten Regeln der Technik entsprechendes systematisches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung dokumentiert, wirksam angewendet und dessen Wirksamkeit ständig verbessert wird. Der Antrag muss insbesondere eine Dokumentation enthalten zu:

- einem kundenorientierten Leitbild.
- der Berücksichtigung arbeitsmarktlicher Entwicklungen bei Konzeption und Durchführung von Bildungsmaßnahmen,
- der Art und Weise der Festlegung von Unternehmenszielen sowie Lehr- und Lernzielen,

- Methoden einschließlich der Methoden der Bewertung des Eingliederungserfolgs,
- 4. den Methoden zur Förderung der individuellen Lernprozesse,
- einer regelmäßigen Evaluierung der angebotenen Maßnahmen mittels anerkannter Methoden,
- 6. der Unternehmensorganisation und -führung,
- der Durchführung von eigenen Prüfungen zur Funktionsweise des Unternehmens,
- der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit externen Fachkräften zur Qualitätsentwicklung und
- den Zielvereinbarungen, der Messung des Grads der Zielerreichung und der Steuerung fortlaufender Optimierungsprozesse auf der Grundlage erhobener Kennzahlen oder Indikatoren

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten: www.arbeitsagentur.de www.jobcenter-ge.de +





Friedhofstraße 6 | 54550 Daun | 06592-92150 info@eisen-thielen-daun.de











## wir fahren SIE gerne...



- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten



- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten



freundlich - zuverlässig - pünktlich

**%** 06592- **98 13 13** 











# Mit ABSTAND die BESTE BERATUNG!

Morgen kann kommen.

Immer für SIE da, wann und wo SIE möchten ...









telefonisch per E-Mail

il persönlich





## DAS ILIOSAKRALGELENK EIN BESONDERES GELENK

Nicht immer werden stärkste Schmerzen im unteren Rückenbereich durch einen Bandscheibenvorfall verursacht. Oftmals ist eine Blockade des Iliosakralgelenks dafür verantwortlich.

+ von Dr. med. Christoph Niewöhner, Ärztlicher Leiter MVZ Daun Orthopädie

as Iliosakralgelenk (ISG) wird auch Kreuzbein-Darmbein-Gelenk oder verkürzt Kreuzdarmbeingelenk genannt. Die fast senkrecht verlaufende Knochenfuge weist allerdings wegen der sehr straffen überbrückenden Faszien so gut wie gar keine Gelenkbeweglichkeit, wie zum Beispiel ein Hüft - oder Kniegelenk, auf. Es ist mit seinen straffen Bandverbindungen, den ISG-Faszien vom Kreuzbein (Sacrum) und dem Steißbein (Coccyx bzw. Os coccygis) zum Darmbein (Os ilium), zwar kaum beweglich, bildet aber eine extrem wichtige Schaltstelle bzw. Relais-Station für jegliche koordinierte Beweglichkeit zwischen dem Rumpf und dem Bein. Hier erfolgt die Übermittlung von Druck- und Zugkräften vom Rumpfkörper zu den Beinen. Eine besonders wichtige Rolle spielen im Iliosakralgelenk (kurz ISG) die Verankerungen der Faszien in der Knochenrinde. Neben Fehlbelastungen, Zerrungen, Rheuma und Gicht sind verschlackte und verklebte Faszien am Kreuzdarmbeingelenk eine nicht seltene Ursache extrem schmerzhafter ISG-Blockaden durch eine ISG Knochenrindenüberreizung: einer sogenannten ISG-Enthesiopathie. Die anatomischen Kontakte des

Kreuzbeins (Sakrum) zur lumbalen Lendenwirbelsäule (LWS) und zum Steißbein spielen bei chronischen tiefen Rückenschmerzen, Hüftschmerzen, Ischiasschmerzen und Unterleibsschmerzen ebenfalls eine Rolle.

Eine ISG-Blockade verursacht oft unerträgliche Schmerzen im unteren Rücken und in der Hüft-Leistenregion, teilweise sogar mehr als ein Bandscheibenvorfall (NPP). Häufig verursacht das Iliosakralgelenk (ISG) auch Ischiasschmerzen. Die ISG-Blockade bahnt sich manchmal langsam an, teilweise kann sie als "Hexenschuss" aber auch plötzlich akut und massiv schmerzhaft einschießen. Nicht selten wiederholt sich die iliosakrale Blockade in immer kürzeren Abständen. So, als ob sich das Becken tief im unteren Rücken und in der Hüfte komplett verschoben hätte. Reflektorisch kann es zu einem schmerzhaften tiefen Spasmus (örtlicher Muskelkrampf) des aus dem Becken zur Hüfte ziehenden Muskulus Piriformis kommen. Dieser klemmt häufig den Ischiasnerv ein und provoziert so oft eine Schmerzeinstrahlung in das Bein bis über das Knie (Ischiasschmerzen). Ursachen für eine

ISG-Blockade können eine Stauchung, Kontusion, eine Zerrung, aber auch schon eine ungünstige Verdrehung des Kreuzbeins (Os sakrum) gegenüber dem Darmbein (Os ilum) sein, welche die von den hypersensibel reagierenden feinen Nervengeflechten durchzogenen Faszien und deren Verankerungen in den Knochenrinden (Periost und Enthesen) akut überreizen. Die Folge ist eine Art überschießender Schutz-Reflex. Eine akute ISG-Blockade äußert sich zusammenfassend in einem immobilisierenden akuten "Hexenschuss" mit der starken Potenz zur immer häufiger auftretenden akut schmerzhaften und schließlich chronischen Lumbalgie und Lumboischialgie und damit zu einer starken Beeinträchtigung der Lebensqualität. Frühe schmerzhaft entzündliche Ursachen in den Knochenrinden, Faszien und Nervengeflechten gilt es, schon rechtzeitig zu erkennen. Nur so können sie noch vor dem Eintritt von dauerhaften Gewebsschäden gezielt strukturell ursächlich behandelt werden. Die Behandlung der akuten bzw. chronischen ISG-Blockade stellt sowohl Ärzte als auch Physiotherapeuten vor eine große Herausforderung. +



## PERSONALMITTEILUNGEN

#### **HERZLICH WILLKOMMEN!**

Neue Mitarbeiter/Innen vom 01. April bis 30. Juni 2020

01.07.2020

Alabedallah, Muhmmad

Assistenzarzt

Innere Kardiologie

Hayer, Michael

Ernährungs- und Diabetesberater

Khazmeh, Mohamad

Assistenzarzt Chirurgie

Mücken, Kerstin

Medizinisch-technische

Assistentin Labor

Schuster, Kimberly

Gesundheits- und Krankenpflegeschülerin, 3. Ausbildungsjahr

Sebti, Aiman

Facharzt Kardiologie

15.08.2020

Frommont, Sabrina

Medizinische Fachangestellte

01.09.2020

Degano, Sandra

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Diewald, Kristina

Gesundheits- und

Krankenpflegerin

Dörr, Jasmin

Gesundheits- und

Krankenpflegerin **Greif, Laura-Sylvie** 

Gesundheits- und

Krankenpflegerin

Jax, Paulina

Gesundheits- und Krankenpflegerin

1/1 A

**Klar, Anne**Wissenschaftliche

Mitarbeiterin in der

Pflegedienstleitung

Kockelmann, Sarah

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Thelen, Patricia

Gesundheits- und

Krankenpflegerin

#### HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Auszubildende zur/m Pflegefachfrau/mann ab 01. August 2020

Fedler, Michelle Gitzen, Jule Gruel, Christiane Hermes, Laura Lexis, Sanja Lorenz, Justine Malburg, Katharina Masehoor, Marcel Molter, Cindy Morina, Griselda Pfeifer, Viktoria Pütz, Doreen Schmitz, Lara Schneider, Hannah Schneider, Tim Steimers, Tamara Wendland, Natalie Wulff, Lotte



# Wir sind Ihr ambulantes Pflegeteam in der Eifel

Alle Kassen sowie Privat



#### Wir beraten Sie...

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

#### Wir unterstützen Sie...

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen...

Unser Einzugsgebiet umfasst die Verbandsgemeinden Kelberg, Daun, Hillesheim, Gerolstein, Ulmen und Vordereifel.



#### **BÜRO KELBERG**

Mayener Straße 25 - 53539 Kelberg



- · Orthopädie-Schuhtechnik
- · Orthopädie-Technik
- Kinderorhopádie
- Reha-Technik Krankenpflegeprodukte



4568 Gerolstein lelefon: 06591 7374



eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet.

Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet

Prince leistungsfähige Produktangebote und

Kompetenz von krämer - einfach besser versorgt!

konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.



#### Geborgenheit und Sicherheit im Alter

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus in Pelm

- familiäre Einrichtung mit kleinen Wohngruppen
- · besondere Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- · Einbindung in aktivierende Alltagsaufgaben

#### Maternus Seniorencentrum Am Auberg in Gerolstein

- · helle und freundliche Ein- und Zweibettzimmer
- · geschützter Demenzbereich mit Sinnesgarten
- hauseigene Küche, öffentliche Cafeteria

Neben Vollstationärer Pflege bieten wir an beiden Standorten Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege an.

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm · Tel: 06 591.817-0

Maternus Seniorencentrum Am Auberg Eichenweg 31 · 54568 Gerolstein · Tel: 06591.94 32-0 www.maternus.de

## FLIESENFACHGESCHÄFT **MARK SCHMITZ** Fliesenlegermeister

Austellung · Beratung · Verkauf · Verlegung

Gegründet am 1. August 1995 Seit nun mehr als 25 Jahren für Sie vor Ort!

Im Bungert 3 • 54552 Schalkenmehren Tel.: 06592-980444 • info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de













## SCHWINDEL - AUS DEM GLEICHGEWICHT

Schwindel ist häufig, Schwindel ist vielschichtig in Ursache, Ausprägung, Auftreten, Dauer, im Ausmaß der Beeinträchtigung, harmlos oder gefährlich.

+ von Dr. med. Peter Fuchs, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie im MVZ Daun



ährend man im Deutschen nur ein Wort dafür hat, nämlich Schwindel, gibt es im Englischen zwei Ausdrücke: Vertigo ist der "echte" Schwindel, das heißt, verursacht durch eine Erkrankung eines Signalgebers (Gleichgewichtsorgan, Sehorgan, Tiefensensibilität) oder Beeinträchtigung der Signalleitung, der -verarbeitung oder -integration. Dizziness ist hingegen eine funktionelle Störung ohne somatisches Korrelat, das heißt, die für das Gleichgewicht notwendigen körperlichen Strukturen weisen keine Schädigung auf.

Schwindel ist nach Kopfschmerzen eines der häufigsten Krankheitssymptome.

#### **WAS IST SCHWINDEL?**

Subjektives Empfinden: Drehen (Karussell), Schwanken (Seegang), Fallen, Ohnmächtig werden, Gefühl von Bewegung, wenn keine Bewegung da ist, Trunkenheitsgefühl, Gefühl die Beine nicht richtig kontrollieren zu können, beeinträchtigendes Erleben einer gestörten Raum-Beziehung. Um das Gleichgewicht zu halten, sind mindestens zwei von drei Informationssträngen erforderlich: Sehen, Gleichgewichtsorgan und Tiefensensibilität

Ursachen für Schwindel können **Störungen des Kreislaufs** sein - zu niedriger oder zu hoher Blutdruck, zu hoher oder zu niedriger

Puls, Herzrhythmusstörungen, Wegsacken des Blutdrucks beim Aufrichten oder längerem Stehen (Beefeater), kurzer Herzstillstand bei heftigem Husten. Gedacht werden muss an Medikamente, Drogen oder Stoffwechselstörungen, die Schwindel hervorrufen können, z. B. Über- und Unterzucker, Flüssigkeitsmangel, Störungen der Blutsalze (Elektrolyte). Am häufigsten wird Schwindel aber mit dem Gleichgewichtsorgan in Verbindung gebracht. Dahinter können sich harmlose aber auch schwerwiegende Funktionsstörungen verbergen: Gutartiger Lagerungsschwindel (s.u.), Entzündungen des Gleichgewichtsorgans, Menière Erkrankung (s. u.) aber auch Tumoren (z. B. Kleinhirn-Brückenwinkel Tumor) Auch **Gehirn, Kleinhirn und Hirnstamm** sind an der Gleichgewichtsregulation beteiligt (zentraler Schwindel).

Ein **Kleinhirninfarkt** beispielsweise hat eine plötzliche Fallneigung und fehlende Kontrolle über die Bewegungsabläufe der betroffenen Körperhälfte, Fixierungsstörung der Augen mit Weglaufen der Bilder zur Folge. Wenn keine Einblutung erfolgt, ist der Kleinhirninfarkt zwar sehr beeinträchtigend aber nicht lebensgefährlich.

Ein Hirnstamm-Infarkt (Mittelhirn, Brücke (Pons), verlängertes Rückenmark (Medulla)) ist ein schwerwiegender und nicht selten tödlicher Schlaganfall. Hier sind die Regulationszentren der Augensteuerung, das Atmungs- und das Kreislaufzentrum lokalisiert und alle Leitungen zum Großhirn, zum Kleinhirn und zum Körper. Entsprechend vielfältig sind die möglichen Funktionsstörungen und Krankheitsbilder, die das Symptom Schwindel beinhalten können aber in aller Regel weit darüber hinausgehen.

Neben großen Schlaganfällen können aber auch viele **kleine** (**Mikro-, Endstrom-) Infarkte** im Bereich der Nervenbahnen (Marklager) unter der Hirnrinde (subkortikal), mit der Folge einer teilweise defekten Befehlsleitung vom Gehirn zu den Erfolgsorganen, zu Schwindel im Sinne einer gestörten Steuerung und Kontrolle der Beine führen (subkortikale arteriosklerotische Enzephalopathie, SAE), (s. Beispiel unten). Auch bei Entzündungen des Gehirns, unter anderem durch MS

oder Borreliose, kann Schwindel im Sinne einer Kontrollstörung des Stehens oder des Bewegungsablaufs im Vordergrund stehen. Selten, aber oft gefährlich, sind Gleichgewichtsstörungen durch **Abflussstörungen** des Hirnwassers oder der Hirnvenen (Hirnvenenthrombose).

Nicht zu vergessen ist der funktionelle (psychogene) Schwindel (Panikattacke, phobischer Schwankschwindel, Agora- und Klaustrophobie, Höhenangst, Zervikaler Schwindel), s. u. Eine weitere häufige Beeinträchtigung des Gleichgewichtes ist eine gestörte Tiefensensibilität, meist bedingt durch eine Polyneuropathie. Infolge einer Störung des Lageempfindens der Füße und Gelenke kommt es zu einer Unsicherheit des Stehens und Gehens (s. Beispiele unten).

## BEISPIELE HÄUFIGER SCHWINDELSTÖRUNGEN

Gutartiger Lagerungsschwindel: plötzlicher, heftiger, rasch abklingender (Sekunden bis wenige Minuten) Drehschwindel bei rascher Kopf- und/oder Körperdrehung, beim Aufrichten oder Abliegen Menière Attacke: Plötzlicher Drehschwindel, Ohrdruck, Ohrgeräusch, Hörstörung (lang-mittellang dauernd).

**Vestibuläre Migräne**: Attacke mit Drehschwindel, Übelkeit/Erbrechen, Licht-/Lärm-Empfindlichkeit, Kopfschmerz, mittellang dauernd.

Polyneuropathie: Taubheit der Füße und gestörter Lagesinn der Gelenke; Beeinträchtigung der Tiefensensibilität: Ohne Blickkontrolle erhält das Gehirn nicht mehr genügend Informationen über die Haltung und Stellung des Körpers im Raum (besonders im Dunkeln oder bei Blickwendung), hohe Sturzgefahr.

Schlaganfall Kleinhirn: plötzliches Ereignis, mit Koordinationsstörung und Fallneigung, Übelkeit, Erbrechen, Fixierungsstörung der Augen, Weglaufen der Bilder, undeutlicher Sprache.

**Schlaganfall Hirnstamm**: Plötzlich bis zunehmend, Augennervenstörung, Sprech- und Schluckstörung, Atmung, Lähmung, Bewusstseinsstörung, lebensgefährlich.

Subkortikale arteriosklerotische Enzephalopathie (SAE): Allmählich entstehend, viele kleine (Mikro-, Endstrom-) Infarkte im Bereich der Nervenbahnen (Marklager) unter der Hirnrinde (subkortikal) mit der Folge einer teilweise gestörten Befehlsleitung vom Gehirn zu den Erfolgsorganen; typisches Bild: Breitbasig, verkürzter unsicherer Gang und Unsicherheit bei Drehbewegungen als "Schwindel" empfunden, nur in aufrechter Körperposition, "die Beine machen nicht mehr das, was das Gehirn befiehlt". Häufigste Ursache: lange bestehender oder schlecht eingestellter Bluthochdruck, häufig im höheren Lebensalter, hohe Sturzgefährdung.

Panikattacke: Plötzliches meist mit massiver Angst einhergehendes Gefühl des drohenden Bewusstseinsverlustes und Kollaps mit Herzrasen, schnellem Atmen.

**Phobischer Schwankschwindel**: Angstschwindel, Stand- und Gangunsicherheit, Gefühl des Schwankens und Umkippens ohne zu stürzen, oft situativ ausgelöst, mit vegetativen Begleitstörungen - Herzklopfen, Schweißausbruch - einhergehend, führt oft zu Vermeidungsverhalten.

Zervikaler Schwindel: Störung der Kopf-Rumpfkontrolle durch übermäßige Verspannung der Muskulatur im Nacken- Schulterbereich. Gefühl eines leeren Kopfes. Benommenheit ("Dizziness"), Empfinden einer Kontrollstörung der Beine, "wie betrunken", verbunden mit Konzentrationsstörungen, Eindruck von Sehstörungen ohne Beeinträchtigung des Sehvermögens (Störung des optischen Erfassens), oft mit diffusem Kopfdruck. Ursache Fehlregulation der Muskelruheanspannung bei chronischem Stress oder Konflikten aber auch bei degenerativen Funktionsstörungen der Halswirbelsäule.

#### WAS SOLLTE ERFRAGT WERDEN (ANAMNESE)

**Äußere Einflüsse:** Medikamente, Drogen

**Zeitlicher Verlauf:** plötzlich/Attacke; langsam/schleichend, wiederkehrend

**Dauer:** kurz (Sekunden-Minuten), mittellang (Stunden bis Tage), anhaltend

**Auslöser:** Aufrichten, Abliegen, Drehen, Stehen, körperliche Anstrengung

Begleitphänomene: Hörminderung, Ohrgeräusche, Herz-Stolpern/-rasen/-enge, Übelkeit/ Erbrechen; Kollaps-, Trunkenheits-, Benommenheitsgefühl, Angst, Schweißausbruch, neurologische Symptome (Bewusstseins-, Orientierungs-, Sprach-, Sprechstörung, Störung der Augenbewegung)

## WAS SOLLTE UNTERSUCHT WERDEN

Hautfarbe (blass, bläulich), Blutdruck, Puls, Herz, Halsschlagadern, Gangbild, Stehen (mit geöffneten und geschlossenen Augen, auf einem Bein), Zielbewegung (Finger-Nase, Knie-Hacken Versuch), Bewegungsablauf (glatt, ungelenk), Halswirbelsäule, Augenbewegung, Gehör, Reflexe, Gefühl an den Beinen (Berührungs-, Schmerz-/Temperatur-Empfindung, Lagesinnprüfung).

Dies ist ein kleiner Überblick, aber wie Sie sehen, erfordert die Abklärung die ganze ärztliche Kunst. +







#### Ihr neues Zuhause im Alter

Unser Senioren-Zentrum Seeblick und das Betreute Wohnen liegen idyllisch am Jungferweiher in Ulmen. Hier bieten wir:

- Vollzeitpflegeplätze
- Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
- Kompetenzzentrum Mobile Demenz
- Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen
- Komfort-Zimmer

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel.: 02676/9 33-0 | ulmen@h-v-b.de www.h-v-b.de/ulmen | www.facebook.com/hvbseniorenzentren www.wodasherzwohnt.de

> **Hildegard von Bingen** Senioren-Zentrum Seeblick



Jetzt mit Komfort-Zimmer!

### Orthopädie - Schuhtechnik



#### Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung



**54550 Daun** • **Trierer Str. 7** Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

## Gesund+

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint im Dezember 2020



Renault **ZOE** 

Jetzt mit 10.000 € Elektrobonus\*



Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40

11.999,00 €\*\*



Y Link mit 7"-

• ECO-Modus • Online-Multimediasystem EASY Link mit 7"-Touchscreen und Smartphone-Integration • E-Shifter mit B-Modus (Ein-Pedal-Fahren) • LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten • Licht- und Regensensor

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2;  $CO_2$ -Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7-17,2;  $CO_2$ -Emissionen: kombiniert 0-0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

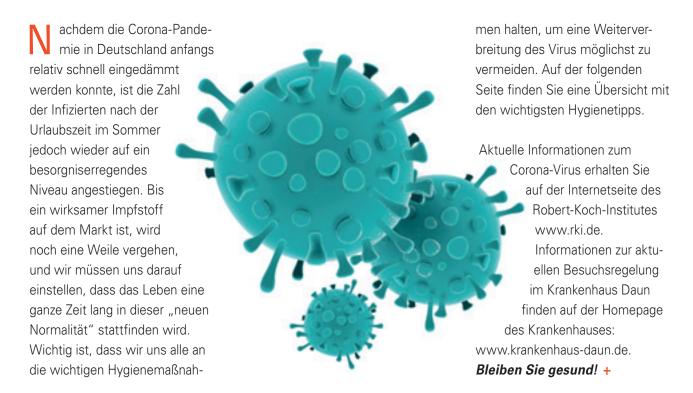


AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG

Bahnhofstrasse 12 54550 Daun Tel. 06592 / 981 983 www.renault-schaefer.de

\*Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt über 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszüschusses und der AVAS Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.08.2020. \*\*Angebotspreis inkl.10.000 € Elektrobonus ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrages für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. \*\*\*Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 74,-€ bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab.

## **CORONA-PANDEMIE**



## **SUDOKU**

Jede Zeile, jede Spalte und jedes 3x3-Quadrat wird mit Hilfe der vorgegegbenen Zahlen mit den Ziffern von 1 bis 9 befüllt. Dabei darf keine Ziffer doppelt in einem der genannten Bereiche vorkommen.

#### **MITTEL**

			1					
	2		4		5		7	
9					7			5
						2		
	8	9	5		2		1	
		5	7	8	6		9	
5	4		9			3	6	
					4			
8		2		5			4	9

#### **SCHWER**

	2					5		9
		6				3		
		1			7			8
				9				4
	5		6	4	3		1	
1				7				
4			8			7		
		5				2		
3		9					8	

Lösung auf S. 33





## Virusinfektionen - Hygiene schützt!

Mit diesen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten – auch einer Coronavirus-Infektion – zu schützen.



## Die wichtigsten Hygienetipps:



#### **Halten Sie Abstand**

Halten Sie, wo immer möglich, mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen. Dies gilt ganz besonders, wenn diese Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen oder Fieber haben.



#### Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind

Wenn Sie Krankheitszeichen einer Atemwegsinfektion wie Husten, Schnupfen oder Fieber haben, bleiben Sie zu Hause. Reduzieren Sie direkte Kontakte. Lassen Sie sich, wenn notwendig, telefonisch ärztlich beraten.



#### Vermeiden Sie Berührungen

Verzichten Sie auf Händeschütteln oder Umarmungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



#### Achten Sie auf Hygiene beim Husten und Niesen

Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer.



#### Halten Sie die Hände vom Gesicht fern

Vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



#### Waschen Sie im Alltag regelmäßig Ihre Hände

Waschen Sie sich mindestens 20 Sekunden Ihre Hände mit Wasser und Seife.



#### Tragen Sie gegebenenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung

Bleiben Sie über die aktuellen Bestimmungen informiert. Ziehen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung dort an, wo es vorgeschrieben ist. Tragen Sie generell eine Maske, wenn Sie Krankheitszeichen haben und das Haus verlassen müssen und wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.











Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke Abt-Richard-Str.1 · 54550 Daun 06592-2419

www.marien-apotheke.com



## 41 NEUE PFLEGEFACHKRÄFTE- & PFLEGE-HELFER/INNEN FÜR DIE ALTENPFLEGE

Erfolgreiche Prüfungsvorbereitung, überwiegend in digitaler Form

+ von Ursula Monzel-Asche, Lehrerin für Pflegeberufe, M.A. Erwachsenenbildung

urch die Auswirkungen der Coronapandemie gestaltete sich der Verlauf der Ausbildung in der Altenpflege und Altenpflegehilfe dieses Mal in besonderer Form. Vor drei Jahren startete der Ausbildungsgang noch in gewohnter Weise. Das coronabedingte Verbot aller Präsenzveranstaltungen in der Schule ab Mitte März dieses Jahres machte eine Fortführung der Unterrichte in digitaler Form notwendig. Ob und wann die Prüfungen durchgeführt werden würden, war anfangs unklar. Die pädagogische Sorge, dass bisher erlerntes Wissen verblassen könnte, führte zu kreativen Ideen der Unterrichtsgestaltung und einer hohen Bereitschaft bei den Lernenden und den betreuenden Lehrern. Die für die nahe Zukunft geplanten digitalen Projekte mussten in der heißen Vorbereitungsphase der Prüfungen sofort umgesetzt werden und erforderten von den angehenden Fachkräften eine hohe Selbstdisziplin und Selbstorganisation. Letztendlich konnten die schriftli-

chen und mündlichen Prüfungsteile unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen in der Schule planmäßig durchgeführt werden. Die praktischen Prüfungen in der Altenpflege und der Altenpflegehilfe wurden erstmals als simulierte Variante ebenfalls in der Schule durchgeführt. Die simulierten Prüfungen umfassten die Erstellung einer Pflegeplanung, die umfassende Pflegeberatung, die Durchführung von komplexen Pflegesituationen, wie z.B. Verbandswechsel und Blasenkatheterwechsel an einer Pflegepuppe, die Selbstreflektion und ein abschließendes Prüfungsgespräch. Die Ausbildung unter erschwerten Bedingungen zeigte, dass vieles durch hohe Einsatzbereitschaft und den Willen, Leistung zu zeigen möglich ist. So haben 27 neue examinierte Altenpflegefachkräfte und 14 Altenpflegehelfer/innen ihre staatliche Prüfung bestanden. Die Erfolgsquote betrug stolze 96% in der Altenpflege und 88% in der Altenpflegehilfe.

Das Team der Pflegeschule Daun gratuliert allen Absolventen. Für diese Leistung unter erschwerten Bedingungen gebührt allen eine große Anerkennung und Respekt.

#### **Absolventen Altenpflegehilfe:**

Ahrensdorf, Ann-Kathrin; St. Josef Alten- und Pflegeheim, Kaisersesch Bauer, Silvia; Mobile Pflege & Tagespflege Benz, Veldenz Bayode, Lauryn; Caritas-Altenzentrum ,St. Wendelinus', Wittlich Duschl, Max Walter; Caritas-Altenzentrum Mittelmosel, Bernkastel-Kues

Haj Hashish, Abdullah; Seniorenzentrum St. Hedwig, Cochem Klauser, David; St. Josef Alten- und Pflegeheim, Kaisersesch König, Lisa Marie; Senioren- und Pflegezentrum Maternus-Stift am Auberg, Gerolstein Linden, Anicée; Seniorenhaus Regina Protmann, Daun Müllen, Heike; Paritätische Sozialstation e.V., Club Aktiv e.V. Trier Oeffling, Magdalena; Caritas-Altenzentrum ,St. Wendelinus', Wittlich

Rodenkirch, Simone; Mobiler Pflegedienst Elke Ternes, Strohn
Rosca, Florina-Miruna; Haus Helena, Mehren
Schwarz, Sarah-Michelle; Seniorenhaus zur Buche, Salmtal
Willems, Monique; Regina-Protmann-Stift, Kelberg

#### **Absolventen Altenpflege:**

Dau, Sabine; Altenheim Marienhof, Speicher

Duschl, René; Caritas-Altenzentrum Mittelmosel, Bernkastel-Kues Engelhardt, Jennifer; Caritas-Altenzentrum Mittelmosel, Bernkastel-Kues

Funk, Franziska; Regina-Protmann-Stift, Kelberg Gilles, Nicole; Alten- und Pflegeheim Katharinen Stift, Hillesheim Groneß, Aileen; St. Josef Altenund Pflegeheim, Kaisersesch Herges, Maximilienne; Altenpflegeheim St. Christophorus, Pelm Jung, Dominique; Seniorenresidenz Haus Seeblick, Ulmen Kettel, Alexandra; Medicare Pflegedienst, Gillenbeuren Kohlei, Melina; Seniorenresidenz St. Paul GmbH, Wittlich Kratz, Detlef; Ambulantes Hilfezentrum der Caritas, Lutzerath Mahindarathna, Astrid; Alten- und Pflegeheim Katharinen Stift, Hillesheim

Michels, Anna; Senioren- und Pflegezentrum Maternus-Stift am Auberg, Gerolstein Rakotoarisoa, Antso Nandrianina; Seniorenhaus Regina Protmann, Daun

Rotondaro, Agniete; Regina-Protmann-Stift, Kelberg Sartoris, Lena; Seniorenhaus Regina Protmann, Daun Sausen, Lisa; Caritas Sozialstation Wittlich, Wittlich Sawalies, Sarah; Regina-Protmann-Stift, Kelberg Scheffler, Sina; DRK-Behinderten-

Scheffler, Sina; DRK-Behindertenhilfe und Pflegedienst gGmbH, Wittlich

Schöfer, Selina; Seniorenhaus zur Buche. Salmtal

Surges, Lena; Caritas Sozialstation Wittlich, Wittlich

Wittlich, Wittlich
Tairi, Elbasane; Caritas-Altenzentrum ,St. Wendelinus', Wittlich
Theisen, Laura; Caritas Sozialstation St. Hedwig, Daun
Weizel, Valentina; Caritasverband
Westeifel e.V., Gerolstein
Willems, Yvonne; Caritas Sozialstation St. Hedwig, Daun
Yilmaz, Rabia Ceyda; Seniorenund Pflegezentrum Maternus-Stift
am Auberg, Gerolstein
Yilmaz, Yildiz: Seniorenhaus Begina

Yilmaz, Yildiz; Seniorenhaus Regina Protmann, Daun +



#### Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken auf dem Kueser Plateau

Wir behandeln • Herz-Kreislauf-Erkrankungen • Stoffwechselerkrankungen

- $\cdot$  Orthopädische Erkrankungen  $\cdot$  Neurologische Erkrankungen
- $\cdot$  Psychiatrische Erkrankungen  $\cdot$  Psychosomatische Erkrankungen

#### Das Angebot auf einen Blick

- · Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- · Ambulante Anschlussheilbehandlungen / Heilverfahren
- · Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- · Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und Unterbringung: www.median-premium.de



#### MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues

Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues Reservierungsservice und Informationen:

Telefon +49 6322 950-8686

reservierungsservice.sued-west@median-kliniken.de www.median-kliniken.de

## Ausbildung







Wir sind zertifiziert nach:



#### Krankenhaus Maria Hilf GmbH

Personalabteilung Maria-Hilf-Straße 2 54550 Daun

#### Weitere Informationen unter

Tel. 06592/715-2366 · Frau Follmann info@pflegeschule-daun.de www.pflegeschule-daun.de

#### Attraktive Ausbildungsplätze im Krankenhaus Daun

Als Krankenhaus der Regelversorgung mit ca. 600 Mitarbeitern/innen versorgen wir jährlich rund 10.000 Patienten/innen stationär sowie rund 25.000 Patienten/innen ambulant und leisten hiermit einen wichtigen Beitrag für die medizinische Versorgung in der Region Vulkaneifel. Unser Haus verfügt über sechs Fachabteilungen, zwei Facharztpraxen sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ). In unserer angegliederten Kranken- und Altenpflegeschule stehen insgesamt 200 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

#### Wir bilden aus:

- Dualer Studiengang zum Bachelor of Science (B.Sc.) "Therapie- und Plegewissenschaften" in Zusammenarbeit mit der Fern-Hochschule Hamburg
- NEU! Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann ab 01.08.2021
- Altenpflegehelfer (m/w/d) ab 01.08.2021
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) ab 01.08.2021

Sie sind interessiert? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen und weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf www.krankenhaus-daun.de.



#### ... natürlich gesund und aktiv - seit 1824 in Daun



Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden



Apothekerin Beate Reuter Leopoldstr. 4 · 54550 Daun Tel. 06592 985266 - Fax 06592 985267 info@adler-apotheke-daun.de www.adler-apotheke-daun.de



Nutzen Sie auch unseren großen Kundenparkplatz zur Gartenseite



- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Hochwertige Garagenbodenbeschichtungen
- Industrie-
- bodenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten



Tel.: 0 65 73 / 6 57 • Mobil: 01 60 / 72 42 168

## Kommen Sie zur REHA uach Bad Bertrich iu die



#### **ELFENMAAR-KLINIK**

Orthopädische Rehabilitation



#### Wir behandeln Sie:

ambulant oder stationär

#### Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen

Aufnahme/weitere Infos:







Tel: 02674/181-911 oder -912 · aufnahme@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de

## BEITRITTSERKLÄRUNG FÖRDERVEREIN KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN E.V.

An die Geschäftsstelle des Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e.V. Maria-Hilf-Straße 2 54550 Daun

Ich möchte dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e.V. als Mitglied beitreten.

Name, Vorname	Geb	eburtsdatum
Straße, Nummer	Tele	lefon
PLZ, Wohnort		
Meinen Jahresbeitrag in Höhe von	tens 15. Februar auf das 60 00, <b>BIC</b> GENODED1E	as Konto: BNA bei der Volksbank RheinAhrEifel eG
IBAN	BIC	Pank / Sparkagea
		Bank / Sparkasse
Die Einzugsermächtigung erteile ich hie	ermit bis auf Widerruf.	
Ort, Datum	Unterschrift	

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.





- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid
Tel.: 0 65 73 / 12 88 · www.fliesen-schaefer-ellscheid.de

## **Team Stölben**

## Friseur & Zweithaar Expert

Waldenbungert 2 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92.36 11

Separates Studio



Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühlatmosphäre. Perücken, Toupets, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt.

- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoirs wie z.B. Turban, Mützen, etc.





Haus Sonnental • Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegestufen • vielfältige Freizeitangebote • individuell gestaltete Ein- und Mehrbettzimmer • schöne Gartenanlage zum Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum Kurpark

#### Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

#### Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonnental GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: leitung@haus-sonnental.de • www.haus-sonnental.de



#### Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

#### Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- · Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Betreuung von Intensiv- und Beatmungspatienten
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- · Infoservice zum Thema der Pflegeeinstufung

#### Weitere Infos erhalten Sie bei:

Heimleitung

Fr. Carmen Kirwel Telefon: 06597/9700

Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause!

There wol

Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

## **UER elektro**

## ...immer auf Draht

- Elektroanlagen
- Gebäudetechnik
- Netzwerktechnik

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86 Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de





## DIE SEITE ZUM KNOBELN

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf S. 33

Baustütze	▼	krummes Gliedmaß	<b>V</b>	▼	von Sinnen	Mischung (lat.)	Symbolfi- gur Frank- reichs	▼	Frucht des Ölbaums	▼	Vorspeise (franz.)
Produk- tions- stätte	-					V		6			V
			2		griechi- scher Sonnen- gott		pur, sauber				
Abson- derungs- organ		Bogen auf zwei Pfeilern		niederl. Tänzerin † (Mata)	-		5		Lebens- ende		
erster Mann im Staat		•							•		
"Killer- wal"			Ruf beim Stier- kampf	-	1		Blut- bahnen			ein Vorname Gandhis †1991	
		4		private Art der Anrede		Vorname von Ten- nisprofi Agassi	-		7	V	
Kreishalb- messer	Fremd- wortteil: gegen		Blüten- stands- form	<b>-</b>					chine- sische Philoso- phie		grie- chische Unheils- göttin
	•					KfzZ. Peine		also dann (ugs.)			
<b>A</b>	3		latei- nische Vorsilde: weg		Trink- spruch	-					
englisch: eins		Verteidi- gung	-								
altröm. Kalender- tage					1	2	3	4	5	6	7

## DIE BUNDESLÄNDER MÜSSEN JETZT MITZIEHEN

Gesetzentwurf stellt zu Recht erheblichen Nachholbedarf in der Digitalisierung der Krankenhäuser fest



+ Quelle: Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V., Mitteilung vom 11.08.2020

ie Zukunft der Krankenhäuser ist digital. Dass die Digitalisierung im Gesetzentwurf für ein Zukunftsprogramm Krankenhäuser einen großen Raum einnimmt, ist daher folgerichtig und wird vom Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD) begrüßt. "Wir haben seit Jahren immer wieder darauf hingewiesen, dass digitale Strukturen ganz wesentlich für die Lösung zahlreicher Probleme und Herausforderungen sind, denen die Krankenhäuser gegenüberstehen", sagt VKD-Präsident Dr. Josef Düllings.

Dass hierfür in der Vergangenheit viel versäumt und die Lücke durch fehlende Investitionen der Länder immer größer wurde, liegt auf der Hand und wird auch im Gesetzentwurf genauso festgestellt. Der Nachholbedarf ist erheblich. Wie hoch er allerdings tatsächlich ist, hätte für ein strukturiertes Vorgehen bereits dringend ermittelt werden müssen. Das sollte zügig nachgeholt werden, denn es gibt hier erhebliche Unterschiede zwischen den Krankenhäusern, die ja alle digitalisiert werden müssen. Die im Gesetzentwurf vorgesehene erste Evaluation zum digitalen Reifegrad sollte aus Sicht des VKD nicht erst Mitte 2021 erstmals erfolgen, um Fortschritte zu dokumentieren, sondern bereits den aktuellen Status als Ausgangspunkt ermitteln. Die Fülle der förderungsfähigen Vorhaben, die im Gesetzentwurf aufgelistet werden und die sicher auch sehr wichtig sind, lassen allerdings leise Zweifel darüber aufkommen, wie viele der vorgesehenen drei Milliarden Euro am Ende tatsächlich in die Digitalisierung fließen werden. Eine

Priorisierung bereits im Gesetz erscheint tatsächlich angebracht, auch wenn über die zu fördernden Proiekte am Ende natürlich die Länder entscheiden werden. Dass diese die vorgesehene Regelung, 30 Prozent der notwendigen Fördersummen zu übernehmen, umsetzen, hoffen wir nicht nur, sondern werden dies einfordern. Ansonsten würde das Gesetz eines seiner wesentlichen Ziele verfehlen, flächendeckend Vernetzung zu ermöglichen. Die Länder müssen jetzt mitziehen. Immerhin ist es auch wieder drei Jahre her, seit das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie neun Eckpunkte zur Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft formuliert hat, um hier das Tempo zu erhöhen. Festgestellt

wurde außerdem, dass staatliche Förderung und Unterstützung hierbei notwendig seien. Auch das haben wir damals begrüßt, denn es entsprach unseren Praxiserfahrungen. Wir alle haben also längst kein Erkenntnisproblem mehr.

"Die Corona-Pandemie hat uns nochmals drastisch vor Augen geführt, wie wichtig das Thema ist und wie zügig es flächendeckend in Angriff genommen werden muss. Wir sind natürlich froh darüber, dass jetzt auch Bundesmittel eingesetzt werden sollen. Und wir hoffen, dass die Bundesländer ihren Teil ebenfalls leisten werden. Wir sehen den Gesetzentwurf als einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung, gehen aber davon aus, dass eini-

ge der vorgesehenen Regelungen im parlamentarischen Verfahren nochmals auf den Prüfstand gestellt werden", so das erste Fazit des VKD-Präsidenten. +

Der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD) vertritt mit rund 2.250 Mitgliedern das Management fast aller deutschen Krankenhäuser einschließlich der Rehabilitationskliniken und Pflegeeinrichtungen. Er versteht sich als Ansprechpartner insbesondere in Fragen der Krankenhauspraxis und des Klinikmanagements. http://www.vkd-online.de/

**Deutsches** Kreisverband Vulkaneifel e.V. Rotes Sozialer Service Vulkaneifel Kreuz DER SOZIALE SERVICE Hilft, wo Ihr Zuhause ist. Der DRK-HausNotrufService **ZUHAUSE:** SICHERHEIT AUF **KNOPFDRUCK** Der DRK-MenüService **ZUHAUSE:** FRISCHES ESSEN OHNE MÜHE Der DRK-PflegeService **ZUHAUSE:** HILFE UND UNTERSTÜTZUNG **WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!** DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de vu|kaneife|.drk.de







## DIE SEITE MIT HUMOR

### Lösungen

Rästel S. 29

	Р		Χ	Ι				M		0	
	F	Α	В	R	Т	K	Н	Α	L	L	Ε
L	Ε	В	Ε	R		R		R	Ε	I	N
	1		Ι		Н	Α	R	I		٧	Т
	L	Α	N	D	Ε	S	٧	Α	T	Е	R
	Ε	R		0	L	Ε		Ν	0		Ε
0	R	K	Α		Т		Α	N	D	R	Ε
		Α		D	0	L	D	Е		Α	
R	Α	D	П	U	S		Ε		T	J	Α
0	N	Ε		Z		Р	R	0	S	Т	Т
	Т		D	Ε	F	Ε	N	S	Ι	٧	Ε
	Ι	D	Ε	N							

Lösungswort:

**LENKRAD** 

Sudoku	C	10
Suuoku	o.	13

_	_	-	-	-	-	-	-	
7	5	8	1	6	3	9	2	4
1	2	3	4	9	5	8	7	6
9	6	4	8	2	7	1	3	5
4	7	6	3	1	9	2	5	8
3	8	9	5	4	2	6	1	7
2	1	5	7	8	6	4	9	3
5	4	1	9	7	8	3	6	2
6	9	7	2	3	4	5	8	1
8	3	2	6	5	1	7	4	9
	_			_				_
8	2	7	4	3	1	5	6	9
9	4	6	2	8	5	3	7	1
5	3	1	9	6	7	4	2	8
6	7	3	1	9	2	8	5	4
2	5	8	6	4	3	9	1	7
1	9	4	5	7	8	6	3	2
4	1	2	8	5	6	7	9	3
7	8	5	3	1	9	2	4	6
3	6	9	7	2	4	1	8	5

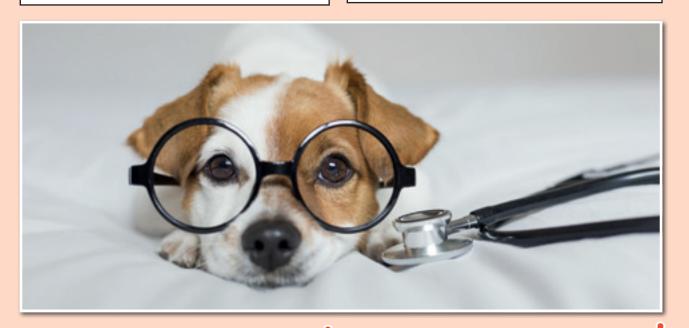
#### Rätsel:

Wie nennt man es, wenn sich Ärzte zum
Tanzen treffen?

#### Zitat:

"Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge."

Wilhelm Busch, Dichter (1832-1908)



Z ahnarzt: Sie müssen den Mund nicht so weit aufmachen.

Patient: Wollen Sie nicht bohren?

Zahnarzt: Doch, aber ich bleibe draußen. +

ab es in Ihrer Familie schon mal einen Fall von Geistesgestörtheit, fragt der Nervenarzt. Ja, sagt der Patient. Meine Schwester hat schon einmal einem Millionär einen Korb gegeben. +

rste Vorlesung der Medizinstudenten im ersten Semester: Prof: "Meine Damen und Herren, zwei Dinge zeichnen einen guten Arzt aus. Erstens: die Fähigkeit, Ekel zu überwinden, zweitens: messerscharfe Beobachtungsgabe. Wir fangen heute mit der Ekelüberwindung an." Er taucht seinen Finger in ein Glas mit ekeliger, stinkender, grün-gelber Flüssigkeit. Er zieht den Finger wieder raus und leckt ihn zum Entsetzen der Studenten ab. Er nimmt das Glas, geht zur ersten Sitzreihe und stellt es vor einem Studenten auf den Tisch... Der ziert sich eine Weile, taucht aber dann doch schließlich seinen Finger in das Glas und leckt ihn ab. Meint der Prof: "Ihren Ekel haben sie zwar überwunden, aber Ihre Beobachtungsgabe lässt doch sehr zu wünschen übrig. Denn ich habe den Zeigefinger eingetaucht und den Mittelfinger abgeleckt." +



## INFOS AUS DEM HAUSE MARIA HILF

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz ab 01.01.2019 über 236 Betten:

#### Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen Kardiologie Chefarzt Dr. med. M. Dederer

Gastroenterologie 107 Betten, davon

- Geriatrie (18 Betten) Ltd. Arzt V. Marinov
- Schlaganfall (4 Betten) Dr. med. H. Große Höötmann
- Psychosomatik (14 Plätze) Dr. med. P. Fuchs / Dr. med. B. Huck

#### Chirurgie- / Unfall- und Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie

61 Betten

Chefarzt Dr. med. W. Bruss Allgemein- und Viszeralchirurgie Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer Allgemein- und Unfallchirurgie

- Gefäßchirurgie Ltd. Arzt W. Wagner

#### Intensivmedizin

10 Betten Chefarzt D. Guckes

#### Orthopädie

35 Betten Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer Ärztlicher Direktor

#### Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

#### Urologie

17 Betten Chefarzt Dr. med. F. Spies

#### Medizinisches

#### Versorgungszentrum (MVZ) Daun Orthopädische Praxis

Dr. med Ch. Niewöhner Dr. med. R. Herzog M. Hettchen S. Braun

#### Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs Dr. med. H. Große Höötmann

#### Ausbildungsstätte Pflegeschule Daun

Schulltg.: H. J. Melchiors Krankenpflegeschule: 75 Plätze Altenpflegeschule: 90 Plätze Altenpflegehilfe: 30 Plätze

#### Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

## Telefon-Nummer Zentrale 06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

#### Internet

www.krankenhaus-daun.de

#### eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

#### Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

#### Pflegedienstleitung

C. Kraus

#### Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax Geschäftsführerin: A. Duda Geschäftsführer: M. Förster Prokurist: G. Leyendecker



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.krankenhaus-daun.de +











- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17 eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

Wir helfen gern! Wieder aktiv nach Schlaganfall!







Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus Wittlich können Ihnen helfen – auch wenn der Schlaganfall länger zurückliegt. Die Spezialisten im Sanitätshaus Wittlich beraten Sie gerne kostenlos über mögliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern.

Sanitätsfachhandel Orthopädietechnik Orthopädieschuhtechnik Rehatechnik Kompressionsversorgung

**Home-Care** 

**Pflegehilfsmittel** Neurostimualtion Winrichstraße 9 · 54550 Daun

Tel. 0 65 92 - 33 69

Fax 0 65 92 - 98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen

Tel. 0 26 51 - 12 79

Fax 0 26 51 - 7 66 69

info@sh-wittlich.de www.sanitaetshaus-wittlich.de

#### Wir beraten Sie gerne!



#### **Optik**

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""

   ""
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille Augenprüfung mit modernster Messtechnik

#### Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik Hörgeräte-Service & Reparatur kostenloser Hörtest

- Gehörschutzberatung





IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN

Optik & Akustik Mayer Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534 Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de



Ihre Ansprechpartner vor Ort für **Gesundheit und Wohlbefinden!** 

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit! Persöulich & nah. Kompetent & ganzheitlich.

> Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de



Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein und Manderscheid:



HUBERTUS A P O T H E K E Gerolstein

Kasselburger Weg 3 · 54568 Gerolstein Tel. 06591/9545-0 · Fax 06591/9545-45

www.hubertus-apotheke-gerolstein.de







Kurfürstenstraße 29 · 54531 Manderscheid Tel. 06572/9212-0 · Fax 06572/9212-50

www.hirsch-apotheke-manderscheid.de

## ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus betreffen.



#### Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

#### Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

#### Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die aktuellen Kostentarife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

#### Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

#### Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

#### Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

#### Cafeteria:

Unsere Cafeteria im fünften Stock ist bis auf weiteres geschlossen.

#### Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08:00 - 15.00 Uhr Sa., So. & Feiertag: 12:00 - 16.00 Uhr

#### Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im
Aufnahmebüro eine
gebührenpflichtige
Chipkarte. Informationen
und Anleitungen erhalten
Sie ebenfalls dort oder
vom Pflegepersonal auf
Station. Fragen Sie nach
dem Informationsblatt TV
und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen
aus unserer Kapelle ist
kostenlos. Kopfhörer
erhalten Sie im Aufnahmebüro.

#### Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

## Gottesdienste / Krankenkommunion:

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt.

#### Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen "Ihre Meinung ist uns wichtig". Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit. Beschwerden direkt an die Geschäftsführung

bzw. den "Beschwerdebeauftragten" weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

#### Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

#### Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

#### Krankenhausseelsorge:

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an - sie stellen den Kontakt zur Krankenhausseelsorae oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

## Sozialdienst / Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

## Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730

Email: r.harings@gerolstein. caritas-westeifel.de

#### Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlassmanagements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung.

Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 40. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

#### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr





## Wir machen Sie mobil!

Ob Service, Gebrauchtoder Neuwagenkauf ...

... wir sind für Sie da!

ŠKODA







**Löhr Autmobile GmbH**Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

## Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

## **TECHNISCHE AUSRÜSTUNG**

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

# Beratung Planung Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a 66663 Merzig

66557 Illingen

Hauptstr. 15

Tel. 06861 / 912 000

Tel. 06825 / 923 3444

mail@pdk-ta.de

www.pdk-ta.de

## HAUSORDNUNG

Stand: 01. Oktober 2020

+ Geschäftsführung

#### 1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

#### 2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

## 3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das

selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke. als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speiseund sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden. Es

wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

## 4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

#### 5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

#### 6. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

#### 7. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns

verwahrt wird und aufgezeichnete Bild-bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensivoder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

## 8. W-LAN trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten im Krankenhaus Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz trier.freifunk.net ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN- Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

#### 9. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflegetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

## 10. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spie len von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im
Schritttempo befahren
werden. Fahrzeuge
dürfen nur auf den dafür
besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt
werden. Die Zugänge zu
den Gebäuden sind in
jedem Falle freizuhalten.
Bei Verstößen gegen die
Bestimmungen werden
die Fahrzeuge auf
Kosten des Eigentümers
entfernt.

#### 11. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

#### 12. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

#### 13. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden.

Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

#### 14. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

#### 15. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche. Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationsschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +



## 11 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

#### Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563

oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/983731

Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V. Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück Vereinigung für Menschen mit einem künstlichen Darm- und Blasenausgang

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

#### SHG Vulkaneifel-Hocker

Claudia Dresen, Telefon: 0176/45683962 Stephanie Hartelt, Telefon: 0170/8993469

Email: Vulkaneifel-Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376

OSHG-Daun@gmx.de

#### Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V. Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Lothar Bouillon, Telefon: 06591/4874

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun Jeden Mittwochvormittag auf der Palliativstation





Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

## Ein Auszug unserer Leistungen

- INDIVIDUELLE ORTHESEN für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
  - Herstellung und Versorgung mit MODERNSTEN PROTHESEN für Finger, Hand, Arm und Bein
    - KOMPRESSIONSTHERAPIE: Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkrankungen.
    - Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der MYO-ELEKTRISCHEN VERSORGUNG, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralparesen, inkompletten Lähmungen und Peroneusparesen.
  - > Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit GONARTHROSE ERKRANKUNGEN

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 - 0



## Gesund werden -Gesund bleiben





### Abteilungen

- Allgemein- und Unfallchirurgie
- Anästhesie- und Intensivmedizin
- Gefäßchirurgie
- Geriatrie
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Orthopädie
- Palliativmedizin
- Psychosomatik
- Urologie
- Viszeralchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie

#### Zertifiziert nach:



## Alles für Ihre Gesundheit

- Ambulante Operationen
- Ambulanz-Dienste
- Gesundheitsforum/-kurse
- Med. Versorgungszentrum
- Physikalische Therapie
- Praxis Onkologie
- Radiologie mit CT und MRT
- Selbsthilfegruppen

#### Ausbildungsberufe

- Dualer Studiengang zum Bachelor of Science (B.Sc.) "Therapie- und Pflegewissenschaften"
- Gerneralistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- Altenpflegehelfer (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)